



NEUHEITEN 1988

Garry Kasparov präsentiert eine Auswahl aus dem Saitek Schachcomputer-Programm 1988:

1 Kasparov Cavalier Maxi-Leistung im Mini-Format. Sensationelle Trainingsfunktionen mit taktischem Alarm, Alarm bei gefährdeten Figuren, Zug-Vorschlägen. Dreifache Sofortantwort, dadurch verkürzte Reaktionszeit. 64 Studier-Positionen aus 8 Meister-Partien. **Spielstärkebewertung des Gegners.** 17 Spielstufen, Zugrücknahme, Langzeitspeicher, große Eröffnungsbibliothek. Maße: nur 17,2 × 13,5 × 2,7 cm.

5 Kasparov Simultano Der neue Star der „Mittelklasse“. Aufbauend auf dem Turbo-King bietet der Kasparov Simultano alle Funktionen dieses bewährten Schachcomputers, außerdem weitere nützliche Merkmale wie Spielstärkebewertungssystem, autoplay usw. Der Clou ist das integrierte LCD-Schachbrett (patentiert) zur übersichtlichen Darstellung aller Partieinformationen und der überaus interessanten Möglichkeit, Simultanpartien des Computers gegen bis zu acht Gegner zu spielen. Zusätzliche alphanumerische Anzeige mit weiteren Informationen (Schachuhr, Suchtiefe, Analyse, Stellungsbewertung usw.). Starkes Schachprogramm mit 80 kByte, 64 Spielstufen und riesige Eröffnungsbibliothek mit 100.000 Halbzügen.

4 Kasparov Galileo Nachfolger des „legendären“ Leonardo mit nochmals verbesserter Ausstattung. Erstmals mit Blitz-Board (Patent angemeldet) zum noch schnelleren Ziehen und Schlagen von Figuren. Computerschnittstelle jetzt für Drucker-Direktanschluß.

Neues Keyboard zur einfacheren Bedienung. Übrige Features wie Leonardo, d. h. modular erweiterbar, attraktives Holzbrett und Holzfiguren, Datenaustausch mit Computer, eingebunden in Chess-Base usw.

2 Kasparov Conquistador Leistungsstarkes Tischgerät zum attraktiven Preis. Gleiche Ausstattung wie Kasparov Cavalier, jedoch 50 % schneller. Zusätzlich zwei LCD-Schachuhren und dreifarbige Leuchtdioden für noch mehr Informationen. Natürlich auch mit dem sensationellen System zur Spielstärkebewertung des Benutzers.

3 Kasparov Corona Ebenfalls neu. Mit Magnetensoren und Feld-Leuchtdioden, dadurch noch mehr Spielkomfort. Die übrigen Funktionen entsprechen denen des beliebten Stratos, also integrierte LCD-Anzeige mit umfangreichen Informationen, Erweiterung des Programmes von 80 kByte auf bis zu 208 kByte (Endspiel-ROM), 64 Spielstufen, Holzdesign und Holzfiguren.

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Geräten und zu dem Gesamtprogramm schicken wir Ihnen gerne kostenlos zu.

KASPAROV

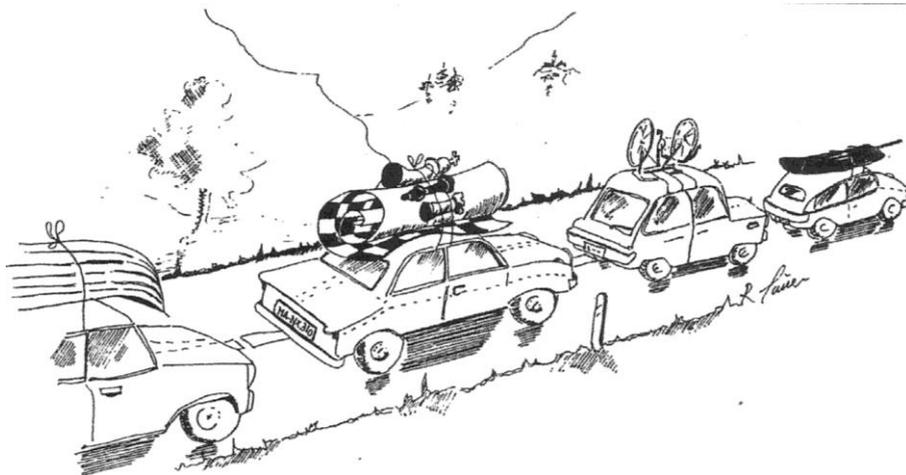
SCHACH-COMPUTER

CENTER

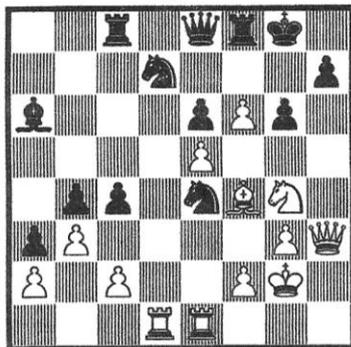
2730 WEERTZEN • Telefon 04287/691 - 4

Telefax 04287/607 • Telex 249 635 bjb d

(Quelle: <https://rochadeeuropa.com/> - August 1988) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)



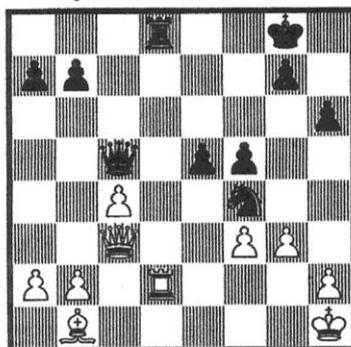
Mattangriff



H. Platz - Dr. Just
Leipzig 1972

Weiß am Zuge setzte in wenigen Zügen matt.

verpaßte Chance

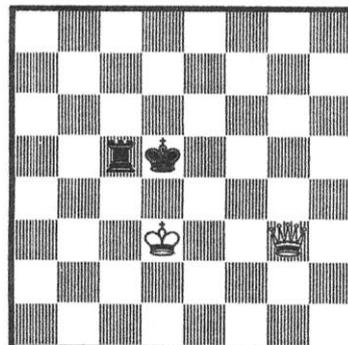


Plesse - Paulsen
Berliner Meisterschaft 1979

Schwarz tauschte die Türme auf d2. Er konnte aber glänzend gewinnen!
Nach 12 Stunden vom Computer nicht gelöst.
Für Computer unlösbar?

Amsterdam - Dallas Lev 6 Turnierstufe

Dame gegen Turm



Die Computer behandeln den technischen Teil sehr gut.

1. ♖g5+ ♔d6 2. ♜d8+ ♚e6 3. ♔d4 ♜f5 Es ist interessant, wie Amsterdam die waagerechte Sperre durchbricht.

4. ♜e8+ ♔f6 5. ♚e4 ♜g5 6. ♜d8+ ♚g6 7. ♔f4 ♜f5+ 8. ♔g4 ♜f7 Die Sperre ist gebrochen.

9. ♜g5+ ♔h7 10. ♔h5 ♚h8
11. ♜e5+ ♔h7 12. ♔g5 ♜a7
13. ♜e4+ ♔g8 14. ♜e6+ ♚h8
15. ♔f6 ♜g7 16. ♜h3+ ♔g8
17. ♜h5 ♜g1 18. ♜e8+ ♔h7
19. ♜e4+ ♔g8 20. ♜a8+ ♔h7
21. ♜a7+ usw.

Hans Joachim Plesse



Hans Joachim Plesse: Endspiellanalyse mit Mephisto Amsterdam und Dallas (Teil 3)

(Quelle: <https://rochadeeuropa.com/> - August 1988) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)